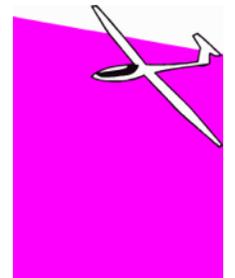




# Chronik 2015

Luftsportclub  
Dillingen/Saar e.V.





Der Winter 2014/2015 war sehr mild und relativ nass. Als erstes Ereignis des Jahres stand das Volleyballturnier am 28. Februar in Idar-Oberstein auf dem Kalender. Dabei erreichte der LSC Dillingen den 6. Platz und wurde, wie das Jahr zuvor, Sieger der Herzen. Auf der Mitgliederversammlung im Frühjahr wurde Marc Winter zum neuen Vorsitzenden gewählt. Außerdem wurde M. Otto zum Kassierer,

M. Seiler zum Schriftführer und D. Deffner zum Jugendleiter gewählt. Auf den Sitzungen der Sportfachgruppen wurde J. Luxenburger zum Leiter der Modellflugsparte, M. Philippi zum Vorsitzenden der Sportfachgruppe Segelflug/Motorsegelflug und B. Baumstümmeler zum Flugbetriebsleiter gewählt. Das Osterfliegerlager sollte eigentlich der erste fliegerische Höhepunkt der Saison vom 28. März bis 12. April sein. Lei-

der sorgte Tief Niklas mit Orkanböen und Regen dafür, dass die erste Woche des Lagers abgesagt werden musste. Als das schlechte Wetter schließlich nachließ, bescherte es uns erfreulicherweise rekordverdächtige Thermik. Bis Ende Juni verlief die Saison eher mittelmäßig, wobei das Wetter häufig pünktlich zum Wochenende die viel versprechenden Quellwolken durch Regenwolken ersetzte.



*Ein tollkühner Pilot bei seinem 20s-Ritt*

*Gummihunde kurz vor dem Start*





Eine kleine Gruppe von wagemutigen Piloten begab sich vom 8. bis 11. Juli an die Wasserkuppe um dort den Segelfluggpionieren auf die Spuren zu gehen. Bei einem Temperatursturz von 20°C und strammem Wind konnten die Aviatiker mit dem historischen Segler SG38 (Flug)erfahrung sammeln. Bei durchschnittlichen Flugzeiten von 20s konnte jeder Teilnehmer insgesamt vier Gummiseilstarts absolvieren - am zweiten Flugtag sogar bei Sonnenschein.

Das Highlight der Saison setzte mit Abstand die 50-Jahr-Feier am 26./27. Juli. Bei Flugvorführungen, Segelflug- und Motorrundflügen, sowie einem großen Angebot an Speis und Trank fanden ca. 1000 Besucher den Weg zum Haienbach-

weg 12 in Diefflen. Am ersten Festtag hielt sich der Besucherandrang aufgrund starken Winds in Grenzen. Am zweiten Tag besserte sich das Wetter, lediglich gegen späten Nachmittag fing es leicht an zu nieseln, was dem Erfolg des Fests aber nicht mehr viel anhaben konnte. Das Feedback der Besucher fiel durchgehend positiv aus.

Direkt im Anschluss an die Jubiläumsfeier fand bis zum 9. August das Sommerlager an unserem Flugplatz statt.

Der Sommer zeigte sich von seiner heißen Seite und ließ die Hitzerekorde im gesamten Land purzeln. Trotz der stellenweise sehr heißen Wochenenden waren diese thermisch gut nutzbar, was den Sommer zwar zu einer schweißtreibenden, aber auch

guten Thermikzeit machte. Beim Landesjugendvergleichsfliegen am 5. September in Marpingen belegte Hanno Thielen den 3. Platz und Christoph Spath den 7. Platz.

Stefan Zinnecker, Rüdiger Maier, Alberto Maione, Christoph Spath, Ortwim Mailahn, Tobias Gaul und Dustin Deffner begannen die Segelflug-Michael Ankelin und Jonas Nalbach die Motorseglerausbildung.

Christoph Spath flog sich frei, Rüdiger Maier und Daniel Pawelczyk absolvierten die B-, David Welter die C-Prüfung, Christian Schleser schloss die Segelflugausbildung ab und Joel Arweiler und Dominique Deffner beendeten erfolgreich die MoSe-Ausbildung TMG.



*Besuch der Cessna Caravan aus Saarlouis-Düren*



In dieser Saison wurden auf den LSC Dillingen 5483km gemeldet, dabei machte Werner Michaely den längsten Flug mit 773km.

Außerdem wurden 1596 Starts absolviert. Davon machten Segler 1073 (davon 53 F-Schlepps), Motorsegler 385 (davon 22 F-Schlepps), SEP-

Flugzeuge 109 (davon 31 F-Schlepps) und ULs 29 Starts. In der Clubklasse belegte Florian Spath saarlandweit den 1. Platz, Merlin Reiter den 2. Platz. In der Doppelsitzerklasse landete Marc Philippi auf dem 1. Platz und Dominique Deffner auf dem 2. Platz.



Werner Michaely belegte in der 18m-Klasse wiederum den 1. Platz.

Bei der Deutschen Meisterschaft im Modellflug F1D landete Lutz Schramm ganz oben auf dem Treppchen und sicherte sich den Sieg.

In der Kategorie F1M-L der DM belegte Alfred Klinck den 2. und Jürgen Luxenburger den 7. Platz.

In der Jugendsparte F1M-L sicherten sich Simon Sommer den 1. und Noah Sommer den 3. Platz. Darüber hinaus wurde Simon Sommer Landesmeister, gefolgt von Noah Sommer auf dem zweiten Platz.

Zu guter Letzt belegten im landesweiten Vergleich Jürgen Luxenburger den 2. und Alfred Klinck den 3. Platz.



*D-0044 im sommerlichen Höhenrausch*



*Hart arbeitende Piloten beim Auffüllen der Mulde am Startplatz 06*



Mitte November wurde im LSC Dillingen wieder Hand angelegt. Mit Schippe und Spitzhacke bewaffnet bewegten die Vereinsmitglieder Kubikmeter Mutterboden. Kräftige Unterstützung gab es dabei von Martin Büermann und seinem Traktor. Das Plateau am Startplatz 06 wurde vergrößert, der Bereich bis zum Querweg großflächig eingeebnet und die Mulde im Startbereich aufgeschüttet.

Ende Oktober wurde im Clubheim eingebrochen. Dabei wurde Sachschaden an der Hallen- und Kneipentür verursacht, sowie der Vereinslaptop und Bargeld entwendet.

*Fotos: Hanno Thielen, Marc Philippi, Marc Seiler*



*...und jährlich grüßt ein versunkenes Fahrzeug...*



*Tierischer Besuch an unserem Flugplatz*